

45110 **Tschechische und deutsche Vergangenheitsbewältigung** (VL)

2st, Do 14-18, SR 016

Marek Nekula, marek.nekula@ur.de, Sprechstunde: Di 18-19 Uhr, NK 223 nach der Sitzung

Lisa Klein (Tutorin), lisaklein294@gmail.com

Sitzungstermine 20.10., 04.11., 17.11., 1.12., 15.12., 12.1., 26.1. und Klausur 9.2.

Programm – Stand 20. Januar 2017

20.10. **Einführung in die Thematik & Organisatorisches**

Cornelißen, Christoph: Was heißt Erinnerungskultur? Begriff – Methoden – Perspektiven, in: *Geschichte in Wissenschaft und Unterricht* 54 (2003), 548–563.

Frage/Aufgabe: Erklären Sie den Begriff Erinnerungskultur/en in Abgrenzung zu den Begriffen wie Vergangenheitsbewältigung oder Geschichtskultur sowie die Bereiche von deren Manifestation.

20.10. **Grundbegriffe und Methoden**

Erll, Astrid (2008): Kollektives Gedächtnis und Erinnerungskulturen, in: Ansgar Nünning, Vera Nünning (Hgg.), *Einführung in die Kulturwissenschaften*. Stuttgart: Metzler, 156-185 (156-163 und besonders 171-179 für den Kurs relevant).

Frage/Aufgabe: Ordnen Sie die Theorie des kulturellen Gedächtnisses in der Gedächtnisforschung ein und erklären Sie das Konzept des kommunikativen und kulturellen Gedächtnisses.

Moller, Sabina (2010): Das kollektive Gedächtnis, in: Christian Gudehus, Ariane Eichenberg, Harald Welzer (Hgg.), *Gedächtnis und Erinnerung*. Stuttgart/Weimar: Metzler, 85–92.

Frage/Aufgabe: Worin besteht die Kritik am Konzept des kollektiven und speziell des kulturellen Gedächtnisses?

03.11. **Phasen der deutschen Erinnerungskulturen**

Cornelißen, Christoph (2009): „Vergangenheitsbewältigung“ – ein deutscher Sonderweg?, in: Katrin Hammerstein, Ulrich Mählert, Julia Trappe, Edgar Wolfrum (Hg.), *Aufarbeitung der Diktatur – Diktatur der Aufarbeitung*. Göttingen: Wallstein, 21–36.

Frage/Aufgabe: Erläutern Sie die Phasen der deutschen Erinnerungskulturen in Bezug die Opfer- und Tätergruppe und auf den Umgang mit den grundlegenden Themen.

03.11. **Periodisierung und Einordnung der tschechischen / osteuropäischen Erinnerungskulturen**

Troebst, Stefan (2006): Jalta versus Stalingrad, GULag versus Holocaust. Konfligierende Erinnerungskulturen im größeren Europa, in: Bernd Faulenbach, Franz-Josef Jelich (Hgg.), *"Transformationen" der Erinnerungskulturen in Europa nach 1989*. Essen: Klartext, 23-50.

Frage/Aufgabe: Erläutern Sie die Grundtypen des Umgangs mit der Vergangenheit in den postautoritären Gesellschaften.

Langenohl, Andreas (2010): Memory in the Post-Authoritarian Societies, in: Astrid Erll, Ansgar Nünning (Hgg.), *A Companion to Cultural Memory Studies*. Berlin/New York: de Gruyter, 163-172.

Frage/Aufgabe: Erläutern Sie die Grundtypen des Umgangs mit der Vergangenheit in den postautoritären Gesellschaften.

17.11. **Umgang mit dem Nationalsozialismus und Erinnerung an den 8./9. Mai**

Behrend, Hanna (2005): BRD und DDR – Vergangenheitsbewältigung im Vergleich, in: Michael Kludt (Hg.), *Ein Untergang als Befreiung. Der 8. Mai 1945 und die Folgen*. Köln: PapyRossa, 235-262.

Frage/Aufgabe: Wie ging man mit dem Nationalsozialismus und dem Zweiten Weltkrieg in unterschiedlichen Regimen der BRD und DDR um?

Frage/Aufgabe: Welche (ideologische) Diskursposition nimmt die Autorin v. a. in ihrem Vergleich der „Restauration“ nach 1945 und der Wiedervereinigung (bzw. des „Anschlusses“) nach 1989 ein?

Troebst, Stefan (2011): Das Jahr 1945 als europäischer Erinnerungsort, in: M. Weber et al. (Hgg.), *Erinnerungsorte in Ostmitteleuropa: Erfahrungen der Vergangenheit und Perspektiven*. München: Oldenbourg, 287-298.

Frage/Aufgabe: Inwieweit ist „1945“ als ein gemeinsamer, bzw. ein konfliktiver europäischer Erinnerungsort zu charakterisieren?

17.11. **Erinnerung an die Vertreibung im sudetendeutschen Kontext**

Franzen, Erik K. (2005): Sudetendeutsche Tage als Gedenkstätten!? Die Erinnerung an NS-Diktatur und Krieg in politischen Reden von Vertretern der Sudetendeutschen Landsmannschaft 1950-1995, in: Christoph Cornelißen et al. (Hg.), *Diktatur – Krieg – Vertreibung*. Essen: Klartext, 197-219.

Frage/Aufgabe: Charakterisieren die grundlegenden Phasen der sudetendeutschen Erinnerungskulturen sowie die Funktion der sudetendeutschen Tage.

08.12. **Erinnerung an die Vertreibung im tschechischen Kontext**

Kraft, Claudia (2005): Der Platz der Vertreibung der Deutschen im historischen Gedächtnis Polens und der Tschechoslowakei/Tschechien, in: Christoph Cornelißen et al. (Hg.), *Diktatur – Krieg – Vertreibung*. Essen: Klartext, 329-353.

Frage/Aufgabe: **Frage:** Inwiefern wirken sich die unterschiedlichen historischen Kontexte in Polen und der Tschechoslowakei bzw. Tschechien auf die Wahrnehmung der Vertreibung der Deutschen und somit auf die historischen Diskurse in Polen und Tschechien aus?

08.12. **Aktuelle Entwicklungen**

Kopeček, Michal/Kunštát, Miroslav (2006): Die Zwangsumsiedlung der Sudetendeutschen als Thema der tschechischen akademischen Debatte, in: Bernd Faulenbach, Franz-Josef Jelich (Hg.), *"Transformationen" der Erinnerungskulturen in Europa nach 1989*. Essen: Klartext, 139-164.

Frage/Aufgabe: Worin bestehen die Argumente der „Befürworter“ und „Gegner“ von E. Beneš? Konkretisieren Sie sie an einem Beispiel.

Kunštát, Miroslav (2013): Zum tschechischen politischen Diskurs über Edvard Beneš nach 1989. In: Ota Konrád, René Küpper (Hg.), *Edvard Beneš: Vorbild und Feindbild: Politische, historiographische und mediale Deutungen*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 287-299.

Frage/Aufgabe: Arbeiten Sie in Bezug auf E. Beneš unterschiedliche Diskurspositionen auf der Axe zwischen „Vorbild“ und „Feindbild“ möglichst konkret heraus.

12.1. **Deutsch-deutsche Erinnerung an den Holocaust**

Wolfrum, Edgar (2005): Moral und Pragmatismus: Die deutsche Erinnerung an den Holocaust im Denkmal. In: Christoph Cornelißen et al. (Hg.), *Diktatur – Krieg – Vertreibung. Erinnerungskulturen in Tschechien, der Slowakei und Deutschland seit 1945*. Essen: Klartext, 251-269.

Frage/Aufgabe: Erläutern Sie die Phasen der Holocaust-Erinnerung auch in Bezug auf den Umgang mit den Denk-/Mahnmalen.

Knigge, Volkhard (2009): Buchenwald. In: Sabrow, Martin (Hg.), *Erinnerungsorte der DDR*. München: Beck, 118-127.

Frage/Aufgabe: Arbeiten Sie die ideologisch geprägte Erinnerung an das KZ Buchenwald in der DDR heraus und welche Auswirkung hatte dies auf die Erinnerung an die Holocaust- sowie andere Opfer?

12.11. Holocaust-Erinnerung im tschechischen / osteuropäischen Kontext

Blodig, Vojtěch (2005): Die Gedenkstätte Theresienstadt in der Vergangenheit und Gegenwart, in: Christoph Cornelißen et al. (Hgg.), *Diktatur – Krieg – Vertreibung. Erinnerungskulturen in Tschechien, der Slowakei und Deutschland seit 1945*. Essen: Klartext, 221-228.

Frage/Aufgabe: Nennen und charakterisieren Sie am Beispiel Theresienstadts die Phasen der Holocaust-Erinnerung und -Verdrängung in der Tschechoslowakei.

26.01. Denkmalsturz und Ostalgie

Jaworski, Rudolf (2007): Denkmalstreit und Denkmalsturz im östlichen Europa – Eine Problemskizze, in: R. Jaworski, P. Stachel (Hgg.), *Die Besetzung des öffentlichen Raumes: Politische Plätze, Denkmäler und Straßennamen im europäischen Vergleich*. Berlin: Frank & Timme, 175-200.

Frage/Aufgabe: Ist der Bildersturm nach dem Regimewechsel im Jahre 1989 singulär? Und worin besteht gegebenenfalls seine Besonderheit?

Ledvinka, Václav (2007): Die Namen von Prager öffentlichen Räumen als Spiegelung des Wandels der politischen Realität des 20. Jahrhunderts. In: R. Jaworski, P. Stachel (Hgg.), *Die Besetzung des öffentlichen Raumes: Politische Plätze, Denkmäler und Straßennamen im europäischen Vergleich*. Berlin: Frank & Timme, 337-344.

Frage/Aufgabe: Benennen Sie mithilfe von Straßenumbenennungen in Prag historische Brüche in der böhmischen/tschechischen Geschichte und den Erinnerungskulturen.

Boym, Svetlana (2001): Nostalgia and Post-Communist Memory, in: S. B., *The Future of Nostalgia*. New York: Basic Books, 57-71.

Frage/Aufgabe: Was versteht man unter gesellschaftlichen Nostalgie (Ostalgie) und was sind ihre Ursachen und Funktionen?

26.01. Institutionen des nationalen Gedächtnisses im Vergleich

Kopeček, Michal (2013): Von der Geschichtspolitik zur Erinnerung als politischer Sprache: Der tschechische Umgang mit der kommunistischen Vergangenheit nach 1989, in: Étienne François, Kornelia Konczal, Robert Traba, Stefan Troebst (Hgg.), *Geschichtspolitik in Europa seit 1989: Deutschland, Frankreich und Polen im internationalen Vergleich*. Göttingen: Wallstein, 356-395.

Frage/Aufgabe: Was verstehen Sie unter dem Begriff „nützlicher Totalitarismus“ und wie deutet Kopeček die Erinnerungspolitik im Zusammenhang mit dem Institut für das Studium der totalitären Regimen?

Europäische Erinnerungskulturen?

Leggewie, Claus (2011): *Der Kampf um die europäische Erinnerung: Ein Schlachtfeld wird besichtigt*. München: Beck, 15-48.

Frage/Aufgabe: Erklären Sie, was Leggewie allgemein und konkret unter konzentrischen Kreisen der europäischen Erinnerungskulturen versteht und ob sein Modell die Opferkonkurrenz und -hierarchie auflöst?

09.02. Klausur ab 14.15 Uhr

Die Fragen der Klausur basieren auf den Fragen, die in der Vorlesung erörtert bzw. in Bezug auf die Texte zur weiterführenden Lektüre gestellt wurden.

Mündliche Prüfung - Bohemicum

9.2.2017

9.00 Viktoriya Pulnikova
9.30 Anna Arkhipova
10.00 Jana Pecikiewicz
10.30 Kristin Schacherer
11.00 Florian Würsch
11.30 Johanna Zimmermann

16.2.2017

10.00 Frida Brett Schmith
10.30 Maria Arseni

Scheinvoraussetzungen:

5 ECTS VL: Klausur (50 % Note) & fünf Antworten auf Fragen zu oben angeführten Texten, die man – pro Sitzung maximal eine Frage/Aufgabe – frei wählen kann (50 %); je max. eine Seite ist an Frau Lisa Klein (Tutorin) zu schicken: lisaklein294@gmail.com

5 ECTS UE: drei/fünf Antworten im Umfang einer Seite auf Fragen zu oben angeführten Texten zur weiterführenden Lektüre, die man – pro Sitzung maximal eine Frage/Aufgabe – frei wählen kann & bei drei Antworten ein Kurzreferat & statt Klausur ein kurzer Essay im Umfang von ca. 6 Seiten zu leisten,

2 ECTS: mündliche Prüfung 20 Minuten (Bohemicum ohne Anrechnungsmöglichkeiten im Hauptfach)

Nachschlagewerke:

Alexander, Manfred: *Kleine Geschichte der böhmischen Länder*. Stuttgart: Reclam, 2008.

Benz, Wolfgang (Hg.): *Wann ziehen wir endlich den Schlussstrich? Von der Notwendigkeit öffentlicher Erinnerung in Deutschland, Polen und Tschechien*. Berlin: Metropol-Verlag, 2004.

Borodziej, Wlodzimierz/Keding, Ekaterina/Makhotina, Ekaterina/Francois, Etienne/Schulze Wessel, Martin (Hgg.): *Krieg im Museum: Präsentationen des Zweiten Weltkriegs in Museen und Gedenkstätten des östlichen Europa*. Vandenhoeck & Ruprecht, 2015.

Cornelißen, Christoph et al. (Hgg.): *Diktatur – Krieg – Vertreibung. Erinnerungskulturen in Tschechien, der Slowakei und Deutschland seit 1945*. Essen: Klartext, 2005.

Corbea-Hoisie, Andrei/Jaworski, Rudolf/Sommer, Monika (Hgg.): *Umbruch in Osteuropa. Die nationale Wende und das kollektive Gedächtnis*. Innsbruck, 2004.

François, Etienne/Schulze, Hagen (Hgg.): *Deutsche Erinnerungsorte*. 3 Bde., München: Beck, 2001 ff.
http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Erinnerungsorte

François, Etienne/Schulze, Hagen (Hgg.): *Deutsche Erinnerungsorte. Eine Auswahl*, München: Beck, 2005.

Gudehus, Christian/Eichenberg, Ariane/Welzer, Harald (Hgg.): *Gedächtnis und Erinnerung: Ein interdisziplinäres Handbuch*. Stuttgart: Metzler, 2010.

Halama, Peter: *Nationale Helden und jüdische Opfer: Tschechische Repräsentationen des Holocaust*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2015.

Jaworski, Rudolf/Kusber, Jan/Steindorff, Ludwig (Hgg.): *Gedächtnisorte in Osteuropa. Vergangenheiten auf dem Prüfstand*. Frankfurt a. M., 2003.

Jaworski, Rudolf/Kusber, Jan (Hgg.): *Erinnern mit Hindernissen: osteuropäische Gedenktage und Jubiläen im 20. und zu Beginn des 21. Jahrhunderts*. Berlin: LitVerlag, 2011.

Jaworski, Rudolf: Umstrittene Gedächtnisorte in Ostmitteleuropa. In: H. Uhl (Hg.), *Zivilisationsbruch und Gedächtniskultur. Das 20. Jahrhundert in der Erinnerung des beginnenden 21. Jahrhunderts*. Innsbruck / Wien / München / Bozen, 2003, 181-195.

Kaminsky, Anna (Hg.): *Die Berliner Mauer in der Welt*. Berlin, 2009.

Knigge, Volkhard/Mählert, Ulrich (Hgg.): *Der Kommunismus im Museum. Formen der Auseinandersetzung in Deutschland und Ostmitteleuropa*. Köln / Weimar / Wien: Böhlau, 2005

König, Helmut/Kohlstruck, Michael/Wöll, Andreas (Hgg.): *Vergangenheitsbewältigung am Ende des zwanzigsten Jahrhunderts*. Opladen, 1998.

König, Helmut/Schmidt, Julia/Sicking, Manfred (Hgg.): *Europas Gedächtnis. Das neue Europa zwischen nationalen Erinnerungen und gemeinsamer Identität*. Bielefeld: Transcript, 2008.

Konrád, Ota/Küpper, René (Hgg.), *Edvard Beneš: Vorbild und Feindbild: Politische, historiographische und mediale Deutungen*. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht, 2011.

Le Rider, Jacques/Csáky, Moritz/Sommer, Monika (Hg.): *Transnationale Gedächtnisorte in Zentraleuropa*. Innsbruck: Studienverlag, 2002.

Leggewie, Claus: *Der Kampf um die europäische Erinnerung: Ein Schlachtfeld wird besichtigt*. München: Beck, 2011.

Nünning, Ansgar & Vera (Hgg.): *Einführung in die Kulturwissenschaften*. Stuttgart: Metzler, 2008.

Weber, Matthias et al. (Hgg.), *Erinnerungsorte in Ostmitteleuropa: Erfahrungen der Vergangenheit und Perspektiven*. München: Oldenbourg, 2011.

Semesterapparat ist eingerichtet.